



Die Donots sind mit ihrem neuen Album "Lauter Als Bomben" auf Platz 4 der deutschen Charts eingestiegen. Im Februar spielen die Punk-Rocker in Hannover.

Erfolg mit Album auf eigenem Label

Donots auf Platz 4 der Charts - bald live in Hannover

23. Januar 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Dennis Dirksen

Der Mut zu einem gewissen Risiko hat sich offensichtlich gelohnt. Die Punk-Rock Band Donots, die kürzlich ihr neues Album „Lauter Als Bomben“ auf ihrem eigenen Label Solitary Man herausgebracht, hat es mit dieser Platte auf Platz 4 der deutschen Album-Charts geschafft. Dies ist für die Band die bislang höchste Chartplatzierung in ihrer langjährigen Karriere überhaupt. Entsprechend groß ist die Freude bei den Donots und allen, die die Band in der Promotion unterstützt hatten. Bald startet die zum Album gehörende Tournee. In Hannover spielen die Donots am 22. Februar im Capitol. „Lauter Als Bomben“ ist nach dem Vorgänger „Karacho“ das zweite Donots-Album mit deutschen Songtexten. Die Deluxe-Version enthält zusätzlich noch eine Live-DVD, der ersten seit zehn Jahren. Schon im Vorfeld der Veröffentlichung erhielt das Album große Resonanz in unterschiedlichen Medien und in sozialen Netzwerken. Vermutlich waren die Donots noch nie auf so breiter Basis präsent, wie in den Wochen und Monaten vor dem Erscheinen der Platte. Eine Besprechung von „Lauter Als Bomben“ ist hier auf Rockszenede.de in der Rubrik „Gehört und Gesehen“ zu finden.

Ein Album ohne ein größeres Label im Rücken herauszubringen und zu bewerben, bedeutet für eine Band durchaus ein wirtschaftliches Risiko und unter Umständen sehr viel mehr Arbeit. Die Punk-Rocker sind dagegen sattsam bekannt und in Szene-Kreisen äußerst populär. Man engagierte in der Branche renommierte Promoter und legte sich selbst sehr ins Zeug. Das Album „Karacho“ - noch vor drei Jahren als Joint Venture mit der Plattenfirma Universal Music auf den Markt gekommen - hat

die Band sich dieses Mal entschloss „Lauter Als Bomben“ auf ihrem eigenen Label „Solitary Man“ in den Handel zu bringen.

„Ohne Sicherheitsnetz und doppelten Boden“

Ihr Label „Solitary Man“ gründeten die Donots bereits im Jahr 2005, um seinerzeit in Japan nicht erhältliche Tonträger von Bands wie Beatsteaks, Dropkick Murphys oder den Toy Dolls herauszubringen. Die über Jahre gewachsenen Strukturen, hat man sich jetzt selbst zunutze gemacht. Dies mache zwar mehr Arbeit, gebe aber am Ende das gute Gefühl, selbst entschieden zu haben, welche Wege man nimmt, werden die Musiker in einer Medienmitteilung zitiert.

„Die Entscheidung, das Album ohne Sicherheitsnetz und doppelten Boden durchzuziehen, komplett auf eigenes Risiko, mit eigenem Label, eigenem Studio, eigenem Management, bedeutete für uns jahrelange, tonnenweise Arbeit und noch mehr Liebe für das, was diese Platte am Ende geworden ist“ teilt die Band ihren Fans mit.

Nun darf man gespannt sein, wie das Interesse der Punk-Rock-Fans an der im Februar beginnenden „Lauter Als Bomben“-Tournee ist. In Hannover spielen die Donots am 22. Februar im Capitol. In dieser Location war bei Donots-Shows in den Jahren zuvor meist immer noch genug Platz für Publikum. Noch sind Karten im Vorverkauf erhältlich. Die Show am Vortrag, am 21. Februar im Schlachthof in Bremen ist bereits ausverkauft.

Links:

www.donots.com
www.capitol-hannover.de
www.hannover-concerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Soli-Sampler „Merchcowboy Mixtape Vol.1“](#)(16.12.2020)
[Eine weitere „Donots-Schnapsidee“](#)(14.12.2020)
[Solidarität mit den wichtigen Säulen der Kultur](#)(04.11.2020)
[Live-Album und Soli-Aktion](#)(03.09.2020)
[Der Blues-Harp-Spezialist](#)(30.06.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)